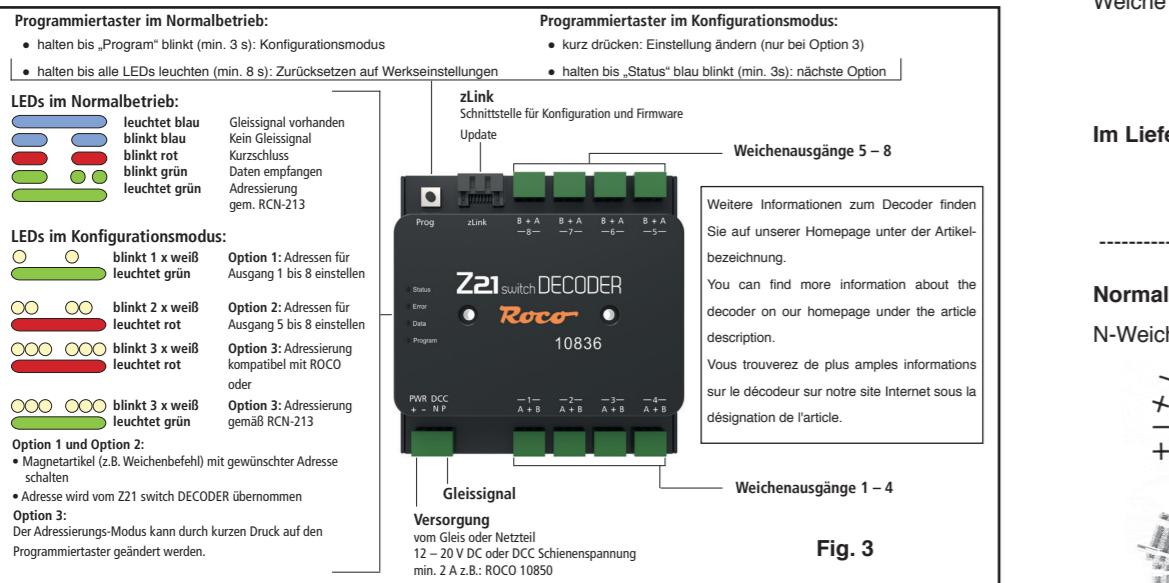


Anschluss an einen digitalen Empfängerbaustein

Die Kabel des Antriebs an den Empfängerbaustein anschließen. Es können bis zu 8 Normal-, Bogen-, Doppelte Kreuzungsweichen bzw. 4 Dreiwegweichen mit einem Empfängerbaustein gesteuert werden (Fig. 3).

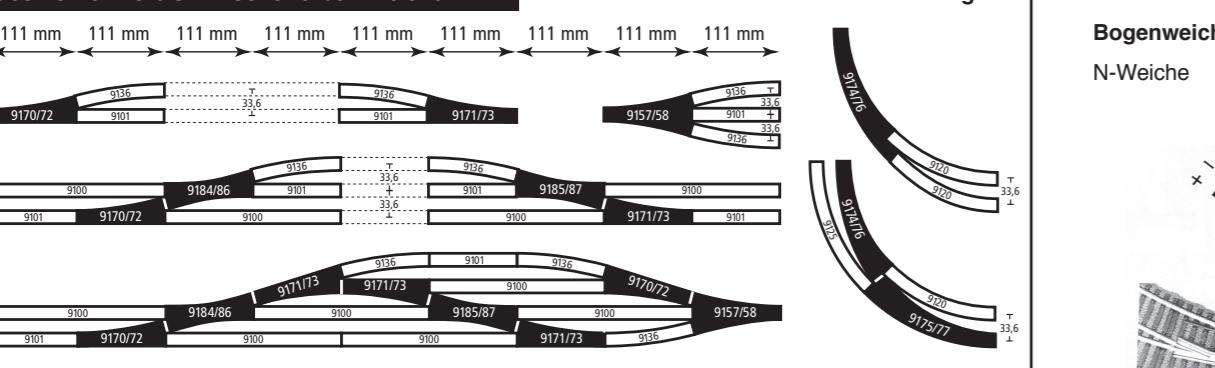
Normal- / Bogen- / Doppelte Kreuzungsweiche / Dreiwegweiche:

10836 Z21 switch DECODER



⚠ Weichen nicht mit Nägeln oder Schrauben am Untergrund befestigen, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Geometrie N-Gleis mit Schotterbett Weichen



Das abzweigende Gleis dieser Weichen entspricht dem Gleis 9136, das auch als Gegenbogen dient. Das Diagonalgleis der doppelten Kreuzungsweiche hat eine Länge von 115 mm. Das entspricht zwei Gleisen 9102. Der Parallelgleisabstand beträgt 33,6 mm.

„Denkende“ Weichen

(Nur für N-Gleis mit Schotterbett)

Durch das Entfernen der Drahtbrücken werden aus den Weichen elektrisch „denkende“ Weichen.

Mit einer Pinzette die Drahtbrücken entfernen. Der Fahrstrom fließt dann nur noch in die Richtung, in die die Weiche gestellt ist.

Im Lieferzustand sind alle Weichen Durchfahrweichen, d. h. alle Gleisabgänge führen Strom.

Normalweiche – elektrisch denkend

N-Weiche

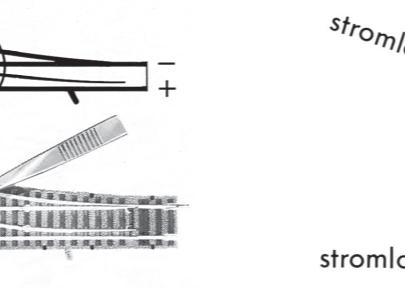


Fig. 5

Bogenweiche – elektrisch denkend

N-Weiche



Fig. 6

Dreiwegweiche – elektrisch denkend

N-Weiche

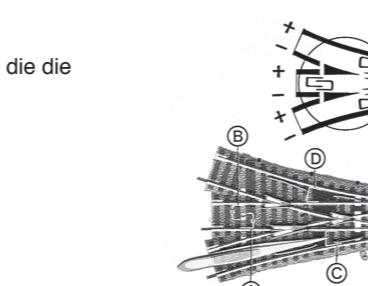


Fig. 7

Fahrstellung "Gerade"

9170/9171

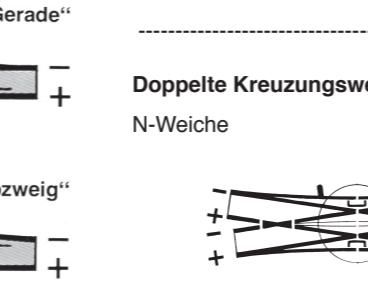


Fig. 8

Doppelte Kreuzungsweiche – elektrisch denkend

N-Weiche

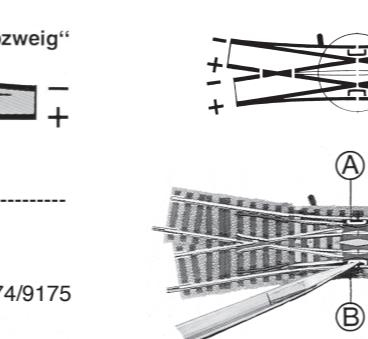


Fig. 9

Fahrstellung "Abzweig"

9174/9175

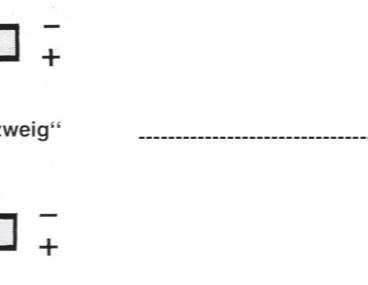
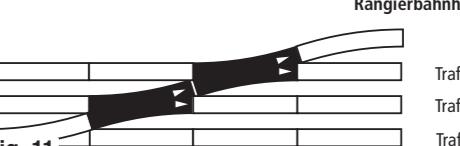
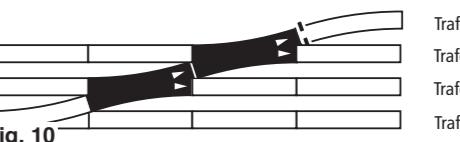


Fig. 10

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die auf den **beiden letzten Schwellen angebrachten Pfeile** in die gleiche Richtung weisen, wie in Fig. 10 und 11 dargestellt.

Zwischen der ersten Weiche und zwischen doppelten Kreuzungsweichen dürfen keine Isolierschienenverbinder eingebaut werden. Nur wenn nach der jeweils letzten doppelten Kreuzungsweiche in einen separaten Stromkreis (Trafo 4) eingefahren wird, muss dieser durch **Isolierschienenverbinder** (N 9403) elektrisch getrennt sein.

Eine interessante Fahrmöglichkeit ergibt sich auch, wenn man über die letzte doppelte Kreuzungsweiche in eine Abstellgruppe oder einen Rangierbahnhof ohne separate Strom einspeisung einfährt. Man darf in diesem Fall keine Isolierschienenverbinder einbauen und kann dann **mit dem Fahregler** rangieren, aus dessen **Stromkreis** der Zug in den Rangierbahnhof eingefahren ist.



Anstecken von Weichenantrieben für Normal- und Unterflurbetrieb

